Bürgerwindpark Ellhöft

Windstrom veredeln

[04.10.2018] Der Bürgerwindpark Ellhöft liefert bald den Treibstoff für Gasfahrzeuge. Möglich macht dies ein Elektrolyseur des Herstellers H-Tec Systems, der den Windstrom in Wasserstoff umwandelt.

Am Bürgerwindpark Ellhöft in der Nähe von Flensburg wird künftig eine Power-to-Gas-Anlage den Windstrom in Wasserstoff umwandeln. Wie H-Tec Systems, der Hersteller des Elektrolyseurs, meldet, wird das erzeugte Gas getrocknet und kann so als Treibstoff für Gasfahrzeuge dienen. H-Tec-Manager Frank Zimmermann erklärt: „Unser PEM-Elektrolyseur ist ein technologischer Schlüsselbaustein, um Strom aus erneuerbaren Energien zu veredeln und damit insbesondere für Windanlagenbetreiber außerhalb des EEG neue attraktive Märkte zu eröffnen. Er produziert nominal bis zu 100 Kilogramm Wasserstoff pro Tag, bei einer elektrischen Last von 225 Kilowatt – das reicht für die Betankung von bis zu 20 Wasserstoff-Pkws täglich.“ Der H-Tec-Elektrolyseur werde in ein Netz eingebunden, welches die Erzeugung von grünem Wasserstoff direkt vor Ort in Ellhöft ermögliche und zwar ausschließlich für die lokale Wasserstofftankstelle.
Reinhard Christiansen, Initiator und Geschäftsführer des Windparks Ellhöft, sagt: „Unser Windpark ist im Jahr 2000 in Betrieb gegangen. Mit Auslaufen der EEG-Förderung und mit Blick auf die hohen Windüberkapazitäten stellt sich die Frage nach alternativen, wirtschaftlich attraktiven Vermarktungsoptionen. Wir sehen in der Veredelung von Windstrom zu Wasserstoff und seinen Einsatz im Verkehr sehr großes Potenzial.“ Der zum Einsatz kommende Elektrolyseur könne an einem Tag 5,4 Megawattstunden (MWh) Strom in 4 MWh Wasserstoff und 1,4 MWh Wärme umwandeln, dadurch ergebe sich ein Wirkungsgrad von bis zu 95 Prozent.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Bürgerwindpark Ellhöft, Power to Gas